

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der  
Stadt Lüdenscheid

am 23.02.2005

im Entwicklungs- und GründerCentrum, Karolinenstr. 8

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Ratsherr Ingo Diller SPD

#### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Biernadzki	LL	
Ratsherr Gordan Dudas	SPD	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU	
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU	
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU	Vertretung für Herrn Ochel
Ratsfrau Elke Teipel	SPD	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Zweiter stellv. Bürgermeister Jens Voß	SPD	Vertretung für Ratsherrn Wilde
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Herr Otto Bodenheimer	Grüne	bis 20:15 Uhr
Herr Friedrich-Wilhelm Lüttringhaus	CDU	

#### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht (Verkehrslenkung)

Herr Martin Kornau FRL

#### Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Richard Oettinghaus AfL  
Ratsherr Jürgen Thiel FRL

#### Verwaltung:

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler	
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen	bis 17:55 Uhr
Herr Michael Walker	
Herr Martin Bärwolf	
Herr Dieter Rotter	
Herr Edgar Weinert	
Herr Dirk Aengeneyndt	
Herr Hans-Jürgen Badziura	
Herr Mattias Bartmann	
Herr Hans Hutya	
Frau Gesine Möller	bis 17:55 Uhr
Frau Martina Schmidtke	
Herr Klaus-Peter Welter	
Frau Sabine Ferber	bis 18:50 Uhr
Frau Katja Herrmann	

Frau Gabriele Krumme  
Frau Heike Müller  
Frau Yvonne Schubert

**Schriftführerin:**

Frau Kerstin Marré

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Jürgen Sager	CDU
Ratsherr Alfred Wilde	SPD
Herr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU

**Ausschussmitglieder mit Stimmrecht (Verkehrslenkung)**

Herr Jürgen Schmidt	FRL
---------------------	-----

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

**1. Öffentliche Fragestunde**

Entfällt.

**2. Benennung von Mitgliedern der Tarifkommission zur Parkgebührengestaltung  
Vorlage: 012/2005**

Ohne Aussprache beschließt der Bau- und Verkehrsausschuss folgenden

**Beschluss:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss entsendet folgende drei Mitglieder und ihre Vertreter in die Tarifkommission zur Abgabe von Empfehlungen für die Parkgebührengestaltung in der Stadt Lüdenscheid:

	Mitglied der Kommission	Vertretendes Mitglied
1.	Ratsherr Wakup	Herr Lüttringhaus
2.	Herr Ochel	Ratsherr Pietzner
3.	Ratsherr Diller	Ratsfrau Teipel

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

**3. Endgültiger Ausbau des Spichernweges**  
**Vorlage: 026/2005**

---

Ohne Aussprache beschließt der Bau- und Verkehrsausschuss:

**Beschluss:**

Der Spichernweg wird nach dem mit den Anliegern abgestimmten Ausbaukonzept als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

**4. Rathausumbau;**  
**hier: Ausführungsänderung des Bodenbelages**  
**Vorlage: 045/2005**

---

Nach Vorstellung eines Musters des vorgesehen Bodenbelags durch Frau Krumme, Zentrale Gebäudewirtschaft, beschließt der Bau- und Verkehrsausschuss folgenden

**Beschluss:**

Für die Ausstattung des Rathauses mit Bodenbelägen wird der Linoleumbelag des Herstellers Forbo, Marmoleum blaugrau, Nr. 3053 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

**5. Antrag "Hotelwegweisersystem" der CDU-Ratsfraktion**

---

Ratsherr Pietzner erläutert den in der heutigen Sitzung verteilten Antrag (Anlage 1), indem die CDU-Fraktion die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH und dem Hotel- und Gaststättenverband ein einheitliches Hotelwegweisungssystem für Lüdenscheid auszuarbeiten.

Ratsherr Holzrichter erkundigt sich nach den Kosten und ob bereits Erfahrungswerte für ein solches Wegweisersystem vorlägen. Ratsherr Pietzner teilt hierzu mit, dass sich die Kosten noch nicht beziffern ließen, der Hotel- und Gaststättenverband aber eine Beteiligung an den Kosten bereits zugesagt habe. Weiterhin berichtet er, dass im Ennepe-Ruhr-Kreis sowie auch in Dortmund diese Systeme bereits installiert worden seien.

In diesem Zusammenhang erinnert Vorsitzender Diller die Verwaltung an das noch ausstehende Wegweisersystem für LKW an den Autobahnzubringern. Herr Bärwolf, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, teilt hierzu mit, dass nach den bekannten personellen Engpässen der Abteilung für Verkehrsplanung und Verkehrslenkung in der Vergangenheit derzeit die Aufarbeitung der Vorgänge erfolge.

Herr Bärwolf schlägt vor, dass die Verwaltung ein Gespräch mit dem Hotel- und Gaststättenverband führen solle und einen Vorschlag für die Konzeption eines Hotelwegweisersystems in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschusses vorstellen werde.

Mit diesem Vorschlag erklärt sich der Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig einverstanden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

---

## **6. Berichtswesen**

### **6.1. Lüdenscheid als Stadt des Lichts - Arbeitsschwerpunkte und Projekte im Jahr 2005** **Vorlage: 024/2005**

---

Frau Müller, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, stellt die Arbeitsschwerpunkte und Projekte für das Jahr 2005 vor.

Zu dem Projekt "Illumination der Autobahnbrücke an der BAB 45 Nord" berichtet sie, dass das in dem Bericht genannte Gutachten nach aktueller Aussage der Universität Darmstadt wenig Aussicht auf Erfolg habe.

In diesem Zusammenhang teilt Beigeordneter Theissen mit, dass der Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung in seiner Sitzung am 22.02.05 im Zuge der Haushaltsplanberatungen bereits einstimmig beschlossen habe, die Mittel für die Erstellung dieses Gutachtens zu streichen. Die Möglichkeiten einer Realisierbarkeit dieses Projektes würden von der Verwaltung aber weiterhin verfolgt.

Im Anschluss beschließt der Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig:

#### **Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

## **6.2. Mündliche Berichte**

---

### **6.2.1. Vorstellung von zwei Entwürfen "Medardus-Wappen" für den Ratssaal**

---

Frau Möller, Städtische Galerie, und Beigeordneter Theissen stellen zwei Entwürfe des Medardus-Wappen für den neuen Ratssaal vor. Es sei vorgesehen, das 1,80 m x 1,80 m große Wappen aus Glas in die Wand einzulassen und zu hinterleuchten.

Nach kurzer Aussprache entscheidet sich der Bau- und Verkehrsausschuss mit einer Gegenstimme für den traditionellen Entwurf (lächelnder Medardus).

## **7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **7.1. Bekanntgaben**

---

#### **7.1.1. Straßenumbau Oberes Sauerfeld**

---

Herr Hutya, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, teilt mit, dass sich die Verkehrsingenieurin der Bezirksregierung Arnsberg aus Gründen der Fußgängersicherheit gegen die geplante Fußgängerschutzanlage in Höhe des Museums ausgesprochen habe.

Die Planungen für den Umbau des oberen Sauerfeldes würden entsprechend überarbeitet und dem Bau- und Verkehrsausschuss erneut in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

#### **7.1.2. Erneute Vorstellung der Planungen Hochstraße/Hasleystraße**

---

Herr Hutya, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, gibt bekannt, dass die Planungen für den Einmündungsbereich Hasleystraße/Ecke Hochstraße dahingehend überarbeitet wurden, dass die Verlängerung und Ausstattung der Bushaltestelle mit Buskapsteinen als Busbeschleunigungsmaßnahme mit anderen Haushaltsmitteln realisiert werde. Dies führe zu einer Kostenersparnis von ca. 12.000 €. Für die übrigen baulichen Maßnahmen (Einbau von Hochbausteinen/Errichtung einer Dreiecksinsel) entstünden Kosten in Höhe von ca. 7.000 € bis 10.000 €.

Sachkundiger Bürger Kornau äußert Bedenken gegen die Errichtung einer Dreiecksinsel, da dies zu schlechten Sichtverhältnissen in diesem Bereich für die Autofahrer führen würde. Herr Hutya teilt hierzu mit, dass der Ausbau der Straße sowie die Markierungen so gestaltet würden, dass die gesamte Fahrbahn gut einsehbar sei.

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses nehmen die Planungen zustimmend zur Kenntnis.

#### **7.1.3. Kreisverkehrslösung Römerweg**

---

Herr Hutya berichtet, dass demnächst eine Bürgeranhörung zu der Verkehrsführung am Römerweg stattfinden würde. In dieser Anhörung sollten den interessierten Bürgern zwei Varianten für eine Kreisverkehrslösung vorgestellt werden. Die erste Planung sähe zwei Minikreisel an den Abzweigungen zum Wiesental und zur Unterführung des Autobahnzubringers und die zweite Planung einen Kreisverkehr unterhalb des Firmengeländes der Fa. Hasco vor. Der Nachteil bei der Errichtung eines Kreisverkehrs läge u.a. darin, dass die hergerichtete Grünfläche zerschnitten werden müsste und eventuell zusätzlicher Verkehr durch Eggenscheid fließen würde.

#### **7.1.4. Markierungsänderung Lennestraße/Vogelberger Weg**

---

Frau Herrmann, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, gibt bekannt, dass an der Fußgängerquerung an der Lennestraße in Höhe des Vogelberger Weges die Markierung geändert würde, so dass die Fahrstreifen zukünftig direkt an der Mittelinsel vorbeigeführt würden und dafür eine Sperrfläche vor dem Gehweg markiert werde.

Auch würden Leitschwellen angebracht, die ein Überfahren der Markierungen durch den Fahrzeugverkehr vermeide. Die Lichtsignalanlage sei bereits so gestaltet, dass ein Überqueren des Überganges in einem Zuge möglich ist.

Diese bauliche Maßnahme erfolge als Reaktion auf die Forderung der Eltern und der Schulpflegschaft der Erwin-Welke-Grundschule, ihre Kinder besser vor dem starken Verkehr zu schützen.

Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 5.100 €.

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses nehmen diese Maßnahme zustimmend zur Kenntnis.

#### **7.1.5. Temporärer Einbau von provisorischen Berliner Kissen im unteren Bereich der Straße Am Nocken**

---

Frau Schubert, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, gibt bekannt, dass sich die Anwohner aus dem verkehrsberuhigten Teil der Straße Am Nocken an die Verwaltung gewandt hätten, da sich die Autofahrer nicht an die dort vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit halten würden. Diese Anwohner wären um die Sicherheit ihrer Kinder besorgt. Gespräche mit der Nachbarschaft sowie auch das Einschalten der Polizei hätten zu keiner Verbesserung der Situation geführt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, in diesem Straßenabschnitt zwei provisorische Berliner Kissen einzubauen, die aber aufgrund des erforderlichen Winterdienstes und des starken Längsgefälles der Straße in den Wintermonaten demontiert werden müssten.

Der Bau- und Verkehrsausschuss lehnt den Einbau dieser provisorischen Berliner Kissen ab.

#### **7.1.6. Rechts- vor Linksregelung Wehberger Straße/Einmündung Wermecker Grund**

---

Ebenfalls gibt Frau Schubert bekannt, dass in der Vergangenheit häufig der Linksabbiegeverkehr von der Wehberger Straße in den Wermecker Grund stockte und nachfolgende Fahrzeuge auf dem Bahnübergang hätten halten müssen. Zur Entschärfung dieser Situation wäre talwärts vor der Einmündung in den Wermecker Grund das Verkehrszeichen "Bei Rot hier halten" sowie eine Wartelinie auf der Straße angebracht worden. Die Markierung wäre aber von vielen Verkehrsteilnehmer mit der Rechts-vor-links-Regelung in Zusammenhang gebracht worden und hätte zu Missverständnissen geführt. Aus diesem Grund habe die Verwaltung in diesem Bereich die Rechts-vor-links-Regelung eingeführt, wie sie auch schon an allen anderen Einmündungen an der Wehberger Straße vorhanden sei.

Die Ausschussmitglieder nehmen diese Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

#### **7.2. Beantwortung von Anfragen**

Vorsitzender Diller schlägt aufgrund der hohen Anzahl der Beantwortungen vor, diese der heutigen Niederschrift beizufügen.

In diesem Zusammenhang kritisiert Sachkundiger Bürger Kornau, dass der Presse nach der Sitzung am 26.01.05 die Beantwortungen der Anfragen am nächsten Tag und den Ausschussmitgliedern diese erst mit der Versendung der Niederschrift zugegangen seien.

Sofern keine mündlichen Beantwortungen in der Sitzung erfolgen sollen, wird vereinbart, dass die Beantwortungen zukünftig, erstmals am 24.02.05, mit der Ratspost am Tag nach der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses an die Ausschussmitglieder weitergeleitet werden.

Ebenfalls sollen die schriftlichen Beantwortungen am 24.02.05 an die Presse weitergeleitet werden.

### **7.3. Anfragen**

---

#### **7.3.1. Verkehrssituation in der Königsberger Straße**

---

Ratsherr Pietzner fragt an, ob eine Entschärfung der kritischen Verkehrssituation, die durch die parkenden Fahrzeuge in der Königsberger Straße in Höhe der Fa. Strack-Norma hervorgerufen wird, möglich sei.

Vorsitzender Diller antwortet, dass diese Anfrage schon einmal in der letzten Legislaturperiode gestellt worden sei und sich Ratsherr Pietzner hierzu mit der Abteilung für Verkehrsplanung und -lenkung in Verbindung setzen möchte.

#### **7.3.2. Lichtkonzept Rathausplatz**

---

Ratsherr Biernadzki bezieht sich auf den Presseartikel "Politik warnt vor blindem Aktionismus" in den Lüdenscheider Nachrichten, aus dem hervorgeht, dass trotz des von Herrn Breil erstellten Gutachten zu dem Lichtkonzept auf dem Rathausplatz zunächst die Fertigstellung des Platzes abgewartet werden solle.

Er fragt an, ob das Lichtkonzept nicht bereits jetzt überarbeitet werden könne und erkundigt sich bei der Verwaltung, ob es zu erheblichen Kostensteigerungen durch eventuelle Nachbesserungen kommen könne.

Die Erörterung dieser Anfrage erfolgt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

#### **7.3.3. Geschwindigkeitsmessaanlage**

---

Ratsherr Biernadzki erkundigt sich nach der Anschaffung einer zweiten Geschwindigkeitsmessaanlage, die durch Werbemaßnahmen finanziert werden sollte.

Herr Rotter, Amt für Bauservice und Bauordnung, teilt hierzu mit, dass sich diese Idee leider zerschlagen habe, da die beauftragte Firma keine Werbepartner für die Finanzierung gefunden habe.

#### **7.3.4. Anfragen im Rat**

---

Ratsherr Biernadzki kritisiert, dass in letzter Zeit mehrere Anfragen in den Ratssitzungen gestellt worden seien, die eigentlich die Fachausschüsse betreffen würden.

Vorsitzender Diller stimmt Ratsherrn Biernadzki in diesem Punkt zu und bittet um entsprechende Information in den Fraktionen.

### **7.3.5. Schneeräumung an der Kluser Schule**

---

Sachkundiger Bürger Oettinghaus teilt mit, dass sich der CEBEEF aufgrund der fehlenden Schneeräumung vor der Kluser Schule an die ZGW gewandt hat, und von dort mitgeteilt worden sei, dass kein Auftrag über Schneeräumung vorläge.

Die Verwaltung sagt kurzfristige Prüfung zu.

Ratsherr Holzrichter teilt in diesem Zusammenhang mit, dass er in der vergangenen Woche zufällig eine Schneeräumung durch ein Räumfahrzeug des STL an der Kluser Schule gesehen habe.

### **7.3.6. Beantwortung der Anfrage "Schulen an der Gustavstraße"**

---

Ratsherr Dudas bezieht sich auf die Beantwortung seiner in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 24.11.2004 gestellten Anfrage, in der er die Verwaltung u.a. um Prüfung bittet, ob ein Ausstieg der Schüler, die von ihren Eltern zu den Schulen an der Gustavstraße gebracht werden, an der Wefelshohler Straße möglich wäre.

In dieser Beantwortung teilt die Verwaltung mit, dass die Schüler bei einem Ausstieg an der Wefelshohler Straße einen mehr als 250 m weiteren Fußweg hätten. Dies sei besonders bei Schnee und Regen unzumutbar, zumindest nicht durchsetzbar.

Ratsherr Dudas fragt an, aus welchem Grund den Schülern ein Fußweg von 250 m bis zur Schule nicht zumutbar sei.

Herr Hutya, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, teilt hierzu mit, dass ein Ausstieg der Schüler an der Wefelshohler Straße auch heute möglich sei. Die Eltern könnten aber nicht gezwungen werden, ihre Kinder bereits dort aussteigen zu lassen.

### **7.3.7. Erweiterung der Linksabbiegespur an der Werdohler Landstraße in Richtung Werdohl**

---

Ratsherr Rodehüser fragt an, ob eine Erweiterung bzw. Ausbau der Linksabbiegespuren an der Werdohler Landstraße in Richtung Werdohl möglich sei, da die Rechtsabbiegespur in Richtung Bräuckenstraße (bei Peddensiepen) zu schmal sei, sobald zwei LKW hintereinander auf der Linksabbiegespur stünden.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

### **7.3.8. Information der Presse im Anschluss an die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses**

---

Ratsherr Biernadzki fragt an, ob im Anschluss an die heutige Sitzung eine Information der Presse – wie in den vergangenen Sitzungen – zu dem Punkt "Sachstandsbericht Rathaus und Rathausumfeld" erfolge.

Vorsitzender Diller antwortet, dass ein Pressegespräch dieses Mal nicht vorgesehen sei.

gez. Diller  
Vorsitzender

gez. Marré  
Schriftführerin